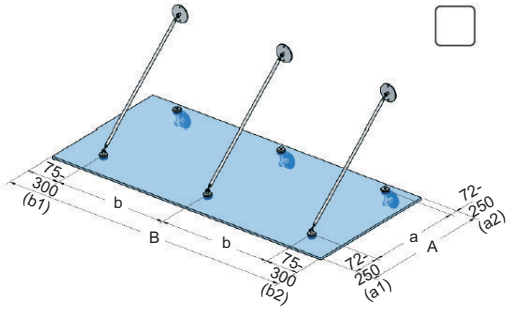
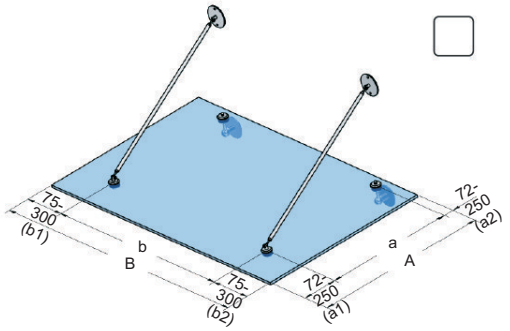
Checkliste für die AbZ Z-70.3-85; Z-70.3-74

1. Vordachtyp und Abmessungen - ***Bitte gewünschtes Vordach ankreuzen***

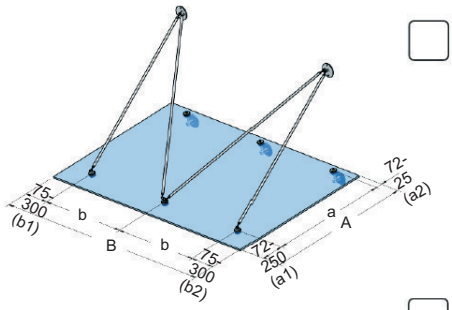
☐



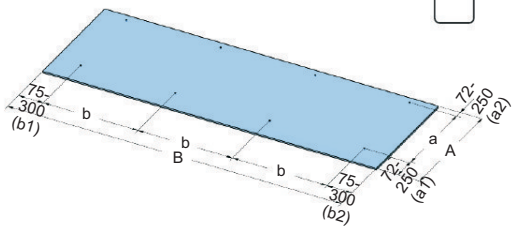
☐



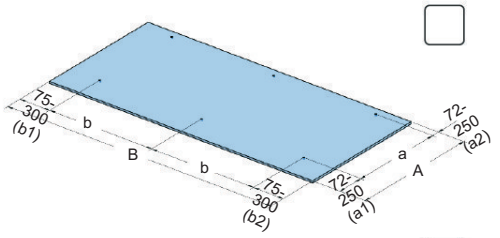
☐



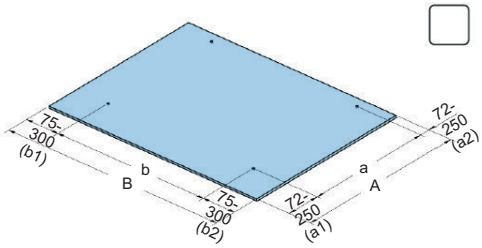
☐



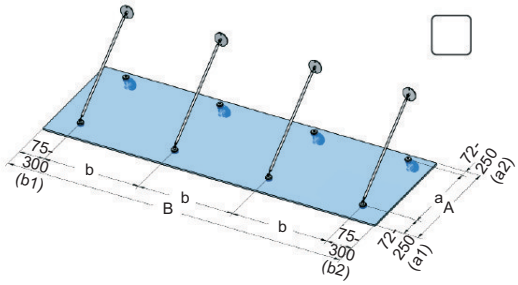
☐



☐



☐



Anmerkung: Mit B wird die Gesamtbreite und mit A die Gesamtausladung (gemäß den Zeichnungen der einzelnen Dächer) bezeichnet.
Punkthalterabstände zugehörig der Breite B werden mit b bezeichnet,
Punkthalterabstände der Breite A werden mit a bezeichnet.
Randabstände zugehörig der Breite B werden mit b1 und b2 bezeichnet,
Randabstände zugehörig der Breite A werden mit a1 und a2 bezeichnet.

Abmessungen: A= _____ B=_____

Punkthalterabstände: *Bei asymetrischen Dächern bitte Skizze beifügen!*

☐ Die Punkthalterabstände sind unwichtig

☐ Die Punkthalterabstände sind wichtig (z.B. wegen Unterkonstruktion oder Fenstern)

a1 (Rand-vorne)= _____ a2 (Rand-hinten)= _____

b1 (Rand-links)= _____ b2 (Rand-rechts)= _____

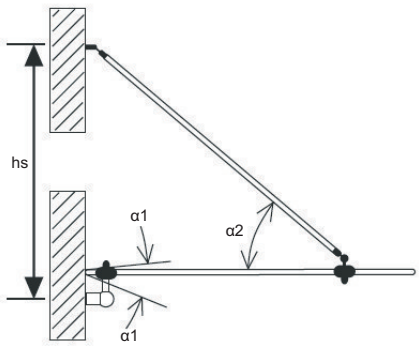
☐ Dachneigung α1= _____ Neigung nach unten ☐
(-5° bis max. 22,5°)
Neigung nach oben ☐

Winkel zwischen Zugstange und Glasscheibe α2 (mind. 30°)=_____

Alternativ: Maßhs: = _____

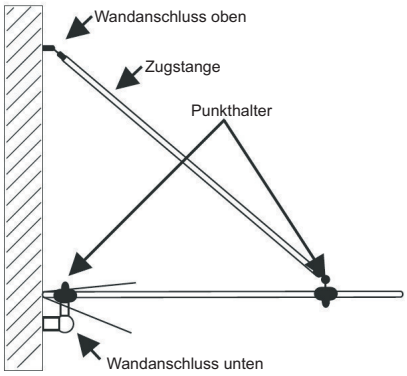
Gibt es Zwangspunkte / Maße die unter keinen Umständen verändert werden können ? *(ggf. Skizze mit Gebäudeansicht beifügen!)*

☐ ja ☐ nein



Checkliste für die AbZ Z-70.3-85; Z-70.3-74

2. Beschläge



Komplettset: (Artikel-Nr. oder Bezeichnung):_____

Oder Einzelartikel:
Wandanschluss oben:_____

Zugstange:_____

Punkthalter:_____

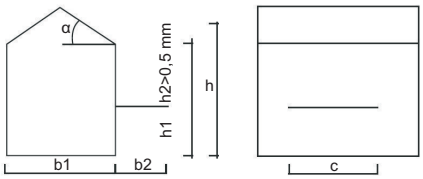
Wandanschluss unten:_____

3. Belastung (Bemessungswert der veränderlichen Einwirkungen)

☐ Bemessungswert q_d laut Tragwerksplaner: _____ kN/m²

☐ Ich bitte um Angabe eines unverbindlichen Bemessungswertes der veränderlichen Einwirkung q_d.

Durch die neue Lastnorm DIN 1055 ist die Ermittlung der Last komplizierter geworden. Diese Lastnorm ist für alle AbZ und alle technischen Regeln (d. h. z. B. auch TRLV) anzuwenden. Mit den neuen Vordach-Zulassungen ist es aber möglich, Glasdächer trotz der größeren Lasten auch in Zukunft ausführen zu können. Jora unterstützt Sie bei der Ermittlung der anzusetzenden Lasten. Wir müssen darauf hinweisen, dass ein statischer Nachweis oder auch eine Lastermittlung nur durch einen anerkannten Statiker erbracht werden darf. Daher ist der durch Jora ermittelte Wert nur als Anhaltswert zu verstehen und nicht verbindlich!



Für die Ermittlung des Bemessungswerts qd der veränderlichen Einwirkungen sind folgende Angaben mindestens erforderlich:

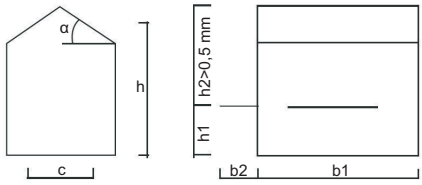
PLZ und Einbauort: _____

Gebäudetiefe (b1): _____

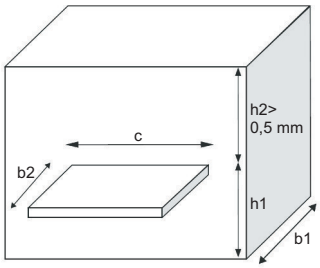
Höhe vom Boden bis zum Vordach (h1): _____

Höhe der Wand über Vordach (h2): _____

Gebäude-Dachneigung (α): _____



Bei Einbau in Norddeutschland: Binnenland (1) Küste (2) Insel (3)



Für die Ermittlung des Bemessungswerts der veränderlichen Einwirkungen sind folgende Angaben für uns hilfreich, aber nicht erforderlich:

Höhe über NN: _____

Schneelastzone: _____

Windlastzone: _____

Norddeutsche Tiefebene: ☐ ja ☐ nein

☐ Es liegen keine Angaben zu Last oder Gebäudegeometrie vor.

Wir möchten darauf hinweisen, dass infolge der neuen Lastannahmennorm DIN 1055 die anzusetzenden Lasten sehr variieren. Daher ist ohne entsprechende Angaben keine Glasdickenermittlung möglich und somit auch keine Planungssicherheit vorhanden. Glasdickenermittlungen können daher nur für ausgewählte Laststufen durchgeführt werden.
Unsere Glasdickenempfehlung basiert in diesem Fall auf einem Bemessungswert qd von 2,0 kN/m2.